



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG
Nr. 121/2017

15. Juni 2017

Fünf Jahre Förderprogramm zur Ressourceneffizienz

Umweltminister Franz Untersteller und der Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, Dr. Axel Nawrath: „In den letzten fünf Jahren hat das Programm Investitionen in Effizienzmaßnahmen von über 4,3 Milliarden Euro angestoßen. Hiervon profitieren sowohl der Mittelstand in Baden-Württemberg als auch die Umwelt und das Klima.“

Seit dem Jahr 2012 fördern das Umweltministerium und die L-Bank Investitionen von mittelständischen Unternehmen zum effizienteren Energie- und Materialeinsatz. Mit den günstigen Darlehen finanzieren Unternehmen zum Beispiel in neue und sparsamere Maschinen, sie optimieren damit ihre Produktionsprozesse hinsichtlich des Einsatzes von Ressourcen oder sanieren ihre Betriebsgebäude so, dass diese weniger Energie zum Heizen oder zur Kühlung verbrauchen. Auch Investitionen in emissionsarme gewerblich genutzte Fahrzeuge, in eine verbesserte Abwasserreinigung sowie zur Verringerung von Luftverschmutzung oder Geruchsemissionen unterstützt das Programm.

Der Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, Dr. Axel Nawrath, erklärte zur 5-Jahres-Bilanz des Förderprogramms heute (15.06.): „Bis Ende 2016 haben kleine und mittlere Unternehmen über 4.200 vergünstigte Darlehen in Höhe von insgesamt knapp 2,9 Milliarden Euro in Anspruch genommen. Hiermit wurden

Abonnieren Sie unseren Newsletter: www.um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/online-angebote/nl/

Das Umweltministerium twittert. Folgen Sie uns: www.twitter.com/UmweltBW

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Willy-Brandt-Str. 41 · 70173 Stuttgart
Telefon 0711 126-2781 · Telefax 0711 126-2880 · presse@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de · DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert



Investitionen in Effizienzmaßnahmen von über 4,3 Milliarden Euro angestoßen und CO₂-Emissionen von geschätzt knapp 130.000 Tonnen im Jahr eingespart.“

Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller wies auf das stetig zunehmende Interesse der mittelständischen Betriebe in Baden-Württemberg an dem Förderprogramm hin: „Das Kreditvolumen ist von knapp 500 Millionen Euro im Jahr 2015 auf über 670 Millionen Euro in 2016 angewachsen. Die starke Zunahme um rund 35 Prozent unterstreicht, dass immer mehr Firmen ihren Verbrauch von Energie und Rohstoffen optimieren wollen. Das ist gut für die Wirtschaft in Baden-Württemberg, weil die Unternehmen damit dauerhaft Energie- und Materialkosten einsparen und so ihre Wettbewerbschancen verbessern, und es ist gut für unsere Umwelt und das Klima.“ Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft werde das Programm daher auch weiterhin finanziell unterstützen und zunächst in diesem Jahr 2,5 Millionen Euro hierfür zur Verfügung stellen.

Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut betonte die wichtige Rolle der L-Bank als starker Partner für die heimische Wirtschaft: „Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Baden-Württemberg zum weltweiten Technologieführer bei intelligenten, ressourcensparenden Technologien zu machen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren daher besonders von einem starken und verlässlichen Ansprechpartner, um leichter wichtige Investitionen beim Zukunftsthema Energie- und Materialeffizienz anstoßen zu können. Das verschafft ihnen nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Die ausgelösten Investitionen tragen aber auch entscheidend dazu bei, hochwertige Industriearbeitsplätze im Land zu sichern und damit den Standort zu stärken.“

Ergänzende Informationen:

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Ressourceneffizienzprogramms und das damit verbundene Innovationspotenzial werden an konkreten Förderfällen besonders deutlich. Beispielhaft hierzu die Finanzierung der race result AG: www.l-bank.de/raceresult.

Die aktuellen Eckdaten zum Förderprogramm stehen auf der Homepage der L-Bank unter: www.l-bank.de/ressourceneffizienz.